



Protokoll der 32. Mitgliederversammlung vom 13. April 2019

Vorsitz: Martin Tschabold, Präsident
 Protokoll: Dora Grunder
 Anwesend: 22 Mitglieder gemäss Präsenzliste
 Entschuldigt: 9 Mitglieder
 Abwesend: Manfred Ammann und Christian Sommer - Revisoren:

Ursula Matter lässt als Willkomm und für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des MUMM das Musikstück «Die Heinzelmännchen Wachparade» spielen und meint, dass mit Musik alles besser gehe.

Verhandlungen gemäss Traktandenliste

1. Begrüssung

- Martin Tschabold begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen, dass sie sich Zeit genommen haben, um der 32. Mitgliederversammlung beizuwohnen.
- Insbesondere begrüsst er Frau Holzer vom Thuner Tagblatt und dankt bereits heute für die Berichterstattung.
- Martin Tschabold bedankt sich bei Ursula und Kurt Matter, dass die Veranstaltung in ihren wunderbaren Räumlichkeiten stattfinden darf, wo so viele originale Sammelstücke einen ehrenvollen Platz bekommen haben. Mehrere ihrer Objekte sind auch im MUMM zu sehen und zu hören.
- Martin Tschabold bittet die Anwesenden, sich in der Präsenzliste einzutragen (in Zirkulation). Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass das Protokoll der 31. Mitgliederversammlung sowie die Rechnung / Bilanz 2018, das Budget 2019 und die Einladung zur Vernissage am Eröffnungstag des Museums aufliegen.
- Die Einladung an sämtliche Vereinsmitglieder wurde zusammen mit zusätzlichen Unterlagen termingerecht zugestellt.

2. Wahl der Stimmenzähler

In Anbetracht der geringen Teilnehmerzahl schlägt Martin Tschabold Dora Grunder (Protokoll) als Stimmenzählerin vor.
 Dieser Vorschlag wird gutgeheissen.

3. Genehmigung der Traktanden

Es gibt keine Anmerkungen resp. Änderungswünsche. Somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2018

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
 Martin Tschabold dankt Dora Grunder für die Protokollführung.

5. Jahresbericht des Präsidenten 2018

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur 32. Mitgliederversammlung den Vereinsmitgliedern zugestellt, somit konnte dieser in Ruhe gelesen werden.

Zu den Mitgliederzahlen 2018:

Firmen	= unverändert	11
Ehepaare	= neu	128
Einzelmitglieder	= neu	197

Martin Tschabold dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die vielen geleisteten Stunden und die tolle Arbeit. Es laufe alles stets wie «geschmiert», was nicht selbstverständlich sei.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht 2018 des Präsidenten gestellt.

Martin Wyss (Vize-Präsident) dankt Martin Tschabold für seinen Einsatz im vergangenen Jahr und nimmt die Abstimmung zum Jahresbericht des Präsidenten vor. Dieser wird mit Applaus genehmigt.

Martin Tschabold dankt Martin Wyss für die Übernahme dieses Traktandums und bittet um Entlastung des gesamten Vorstandes, was einstimmig erfolgt.

6. Jahresrechnung 2018

Franz Holzer, Finanzchef, hat vor der Versammlung auf jeden Stuhl Schokolade gelegt. Er meint dazu, er habe die trockenen Zahlen etwas versüssen wollen.

Zu den Einnahmen 2018: Aufgrund des sehr schönen Sommers 2018 waren weniger Besucher im MUMM zu verzeichnen, was Auswirkungen auf leicht geringeren Erlös bei den Eintritten und vor allem auf den Spendenkübel (Rückgang um die Hälfte) hatte.

Zu den Ausgaben 2018: Ein grosser Posten ist stets der Mietzins. In diesem Jahr auch die Posten Werbung/Inserate und Sonderausstellung. 2019 wird die Sonderausstellung «Hinter den Zeigern» präsentiert und zudem wird 2019 Werbung in den Bussen + Postautos im gesamten Berner Oberland und zum Teil auch im Wallis fürs MUMM geschaltet. Grund für diese Massnahme ist, den Bekanntheitsgrad des MUMM zu erhöhen und dadurch mehr Gäste anzulocken. Bereits 2018 wurden Vorarbeiten für die Sonderausstellung und die Buswerbung geleistet und demzufolge der Rechnung 2018 belastet, was sich auch auf die Bilanz, siehe transitorische Passiven, auswirkt.

Die wichtigsten Zahlen:

- Total Aktiven	CHF 136'190.25
- Eigenkapital per 31.12.2018	CHF 113'694.75
- Gewinn 2018	CHF 3'040.85

Franz Holzer freut sich über diesen Erfolg, gibt jedoch gleichzeitig zu bedenken, dass ca. 60 Personen Heintzelmännchen spielten und macht darauf aufmerksam, dass es keine Sparte «Lohn» gebe in der Jahresrechnung. Die Rechnung würde vom Plus ins Minus fallen, wenn allen Freiwilligen ein Entgelt ausbezahlt werden müsste. Es ist schön, dass alle Freude haben, mitzuarbeiten und so diesen Erfolg erst ermöglichen.

Martin Tschabold erwähnt, dass die Rechnung von den Revisoren geprüft wurde. Leider ist kein Revisor anwesend, weshalb Martin Wyss gebeten wird, den Revisorenbericht vorzulesen. Das Wichtigste: «Wir haben die Rechnung geprüft, es handelt sich um eine «eingeschränkte Revision». Bei der Revision wurden keine Sachverhalte gefunden, die nicht den Tatsachen und Statuten entsprechen würden. Die Revisoren schlagen der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Martin Tschabold danke Franz Holzer für seinen Einsatz und die hervorragende Rechnungsführung. Gleichzeitig bedankt er sich auch bei den beiden Revisoren Manfred Ammann und Christian Sommer für die Revision der Rechnung 2018.

7. Tätigkeitsprogramm 2019

Das Programm wurden den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zugestellt, weitere Programme liegen auf.

Die Medienkonferenz findet am 30. April 2019 statt. Dies ist eine gute Möglichkeit, das MUMM in der Presse mit einem Bericht positiv darzustellen und die Aufmerksamkeit allfälliger Besucher aufs MUMM zu lenken.

Die Saisonöffnung findet am 5. Mai 2019 statt. Zur Vernissage der neuen Sonderausstellung «Hinter den Zeigern» um 11:00 Uhr sind die Anwesenden herzlich eingeladen. Lasst euch die Entwicklung der Zeitmessung vom 16. bis 21. Jahrhundert bei der Führung durch die Sonderausstellung erläutern.

Die Vereinsreise für Mitglieder und Mitarbeitende findet am 8. November 2019 statt und führt nach Waldkirch und Triberg. Ursula Matter stellt das Programm vor, die wichtigsten Programmpunkte sind in der Vorschau aufgeführt, die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung allen zugestellt wurde. Die Kosten pro Person für die Reise kann erst definiert werden, wenn die Anzahl der Teilnehmenden und damit die für die Reise benötigten Busse bekannt sind. Den Mitarbeitenden wird die Busreise offeriert als kleinen Dank für den unermüdlischen Arbeitseinsatz. Ursula Matter erwähnt, dass die Vereinsreise bereits vor 15 Jahren in den Schwarzwald geführt habe. Damals habe sie beim Essen ein Dessert ausgewählt und dabei die Schwarzwälder Torte vergessen. Diesmal sei dieses Dessert eingeplant! Martin Tschabold dankt Ursula Matter für die Organisation der wunderbaren Vereinsreise in den Schwarzwald.

8. Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen:

Einzelmitglied	CHF 30.-
Ehepaar	CHF 50.-
Schüler, Lehrling, Student	CHF 15.-
Juristische Person	CHF 100.-

Es gibt keine Wortmeldungen zum Vorschlag des Vorstandes und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig gut geheissen.

9. Budget 2019

Das Budget 2019 wurde an die anwesenden Vereinsmitglieder verteilt. Franz Holzer erläutert, dass er die Werte 2018 als Basis für die Erstellung des Budgets 2019 genommen habe und geht auf die höheren Ausgaben gegenüber 2018 ein:

Unterhalt mechanische Musikinstrumente	CHF 5'000.-
Unterhalt Uhren	CHF 6'000.-
Werbung/Inserate (Buswerbung – einmaliger Versuch)	CHF 7'000.-
Sonderausstellung 2019/2020	CHF 4'000.-

Strom/Gas/Wasser: Es sei eine neue Rechnungsabgrenzung gemacht worden, deshalb werden gegenüber 2018 geringere Kosten erwartet.

Aufgrund der höheren Ausgaben resultiert ein Minus von CHF 5'400.-.

Martin Tschabold erwähnt, wie wichtig es sei, dass die Museumsbegleiter und -Begleiterinnen die Exponate in Funktion zeigen können. Wenn Uhren ticken und die Musikinstrumente klingen sollen, ist der Unterhalt aufwändig.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Martin Tschabold dankt Franz Holzer für die gewissenhafte Erstellung des Budgets 2019 sowie seine Erläuterungen dazu.

10. Wahlen

2019 ist grundsätzlich kein Wahljahr. Allerdings hat der Revisor Christian Sommer mitgeteilt, dass er aus Entlastungsgründen demissionieren und sein Amt als Revisor niederlegen müsse. Der Vorstand schlägt Peter Ochsenbein als Ersatz vor. Er ist als Museumsführer freiwillig tätig und würde das Amt gerne übernehmen.

Wahl der Revisoren:

Manfred Ammann und Peter Ochsenbein werden als Revisoren vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

- Die Mitgliederversammlung 2020 findet am 18. April 2020 statt.
- Uhrenverkauf: Im Obergeschoss sind Uhren zum Verkauf ausgestellt. Das Lager des MUMM wird diesbezüglich regelmässig überprüft. Falls jemand Interesse an Uhren hat, besteht die Möglichkeit gleich nach der Versammlung oder zu einem späteren Zeitpunkt, die Verkaufsobjekte zu begutachten und allenfalls zu kaufen. Bitte im MUMM melden.
- Peter Kämpf, Vereinsmitglied, ist der Meinung, dass der Vereinsbeitrag von CHF 30.- auf CHF 40.- erhöht werden könnte, da bereits ein Ticket an eine Veranstaltung so viel koste wie der Jahresbeitrag. Franz Holzer erwähnt, dass man sich diese Gedanken auch bereits gemacht habe, man jedoch abwarten wolle, ob die zusätzliche Werbung in Bussen + Postautos zusätzliche Besucher und Mitglieder bringe. Wenn nicht, sei die Erhöhung des Vereinsbeitrages sicher wieder ein Thema.
- Franz Holzer erzählt, dass er oft in Thun und Umgebung einen Velofahrer treffe und bei genauem Hinsehen jeweils den Präsidenten Martin Tschabold erkenne, den er wieder auf dem Weg ins MUMM wähne. Als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz überreicht er ihm ein Miniaturvelo mit einer kleinen Hauswurz auf dem Gepäckträger und einem «Schluck» Antrieb in einem Körbchen am Lenker.
- Martin Tschabold dankt Ursula und Kurt Matter für die Gastfreundschaft und die sehr gute Zusammenarbeit, was aus seiner Sicht nicht selbstverständlich sei.
- Martin Tschabold dankt den Anwesenden für ihr kommen und lädt zum Apéro im Kellergeschoss des Hauses der Musik ein und meint gleichzeitig: »Auch wenn wir ein klingendes Museum sind, sage ich euch, Noten klingen nicht, aber füllen den Spendenkübel, der beim Ausgang des Kellers bereit steht für einen Beitrag an die Auslagen für das Apéro«.
- Martin Tschabold sagt in eigener Sache, dass er 75 Jahre alt geworden sei und es für ihn Zeit sei, seine Nachfolge zu regeln. Sollte also jemand einen geeigneten Kandidaten oder Kandidatin kennen, solle man ihn doch bitte kontaktieren. Er würde gerne unverbindlich potentiellen Nachfolgern das Amt als Präsident vorstellen.
- Der Vize-Präsident Martin Wyss ergreift das Wort und zeigt auf, dass Martin Tschabold einfach alles mache fürs MUMM, von der Suche nach Sponsoren bis zur Organisation des Uhrenverkaufs, und, und, und. Er sei unermüdlich einsatzbereit. Man könne ihn immer rufen und er komme. Martin Wyss beteuert, dass es im MUMM noch nie eine so schöne Zeit gegeben habe, wie mit Martin Tschabold. Als kleinen Dank überreicht er ihm flüssige Nahrung aus Oberhofen. Die Anwesenden danken mit ihrem Applaus.
- Ende der Mitgliederversammlung um 17:00 Uhr.

Martin Tschabold

Dora Grunder

Präsident

Sekretariat

Oberhofen, 18. April 2019